

LOKALSPORT MANNHEIM

HOCKEY - MANNHEIMER CLUBS MÜSSEN SICH ZUM SAISONSTART MIT JE EINEM SIEG BEGNÜGEN

Erst der Sonntag bringt Punkte

09. September 2019 | Autor: and

MANNHEIM. Das Auftaktwochenende in der Feldhockey-Bundesliga der Herren hielt erst am Sonntag richtig Gutes für die beiden Teams aus Mannheim parat. So feierte der Erstliga-Aufsteiger TSV Mannheim Hockey mit einem 5:1 (3:0)-Heimsieg gegen den Club an der Alster Hamburg die ersten drei Punkte der neuen Saison, während der amtierende deutsche Vizemeister Mannheimer HC nur wenig später mit einem 3:2 (0:0)-Heimerfolg über den UHC Hamburg ebenfalls den ersten Dreier einfuhr. Der Samstag hatte auf beiden Seiten des Neckars dagegen nicht für Jubelstürme gesorgt, denn während der MHC dem Club an der Alster mit 0:2 (0:1) unterlag, reichte dem TSVMH eine 4:1-Halbzeitführung beim 4:5 gegen den UHC Hamburg nicht mal zu einem Punkt.

„Im Spiel gegen den UHC sind wir im dritten Viertel richtig unter Druck geraten, darüber haben wir auch gesprochen und waren dann gegen Alster über die kompletten 60 Minuten präsent. Unser Torhüter Alexander Stadler hat zudem riesig gehalten“, freute sich TSVMH-Herrentrainer Alexander Vörg über den ersten Saisonsieg.

Lukas Pfaff (15./ Strafecke), Tim Seagon (17.), Philip Schlageter (28./ Strafecke, 43.) und Fabio Bernhardt (34.) hatten für die Schwarz-Weiß-Roten getroffen. Nachdem Alster zuvor noch einen Siebenmeter vergeben hatte, erzielte Anton Boeckel den Ehrentreffer zum 5:1 (58.). Am Samstag hatten Hannes Heßler (2.), Nick Striebel (13.), Aki Käppeler (18./Strafecke) und Philip Schlageter (21.) für den TSVMH getroffen.

„Zu Beginn des Spiels ist uns nach etwas mehr als einer Minute mit Mario Schachner ein weiterer Abwehrspieler ausgefallen. Was wir dennoch in der Defensive gezeigt haben, war überragend“, sagte MHC-Herrencoach Michael McCann, der schon vor dem Duell gegen den UHC Hamburg neben den verletzten Jan-Philipp Fischer, Linus Müller und Philipp Huber mit Teo Hinrichs auf einen weiteren Abwehrspieler verzichten musste. Hinrichs hatte am Vortag beim 0:2 gegen Alster Gelb-Rot gesehen und war damit am Sonntag gesperrt.

Nach torloser erster Hälfte ging der UHC mit 1:0 (35.) in Führung. Der Ausgleich folgte allerdings rasch, als Gonzalo Peillat eine Strafecke zum 1:1 (37.) verwandelte. In der 44. Minute scheiterte MHC-Neuzugang Justus Weigand zunächst noch an UHC-Torwart Thomas Iain Alexander, aber Danny Nguyen beförderte den Ball zum umjubelten 2:1 über die Torlinie. In der 53. Minute verwertete Peillat eine weitere Strafecke zum 3:1. Mit einem zusätzlichen Feldspieler kam der UHC nur noch zum 3:2 (59.).and

© Mannheimer Morgen, Donnerstag, 09.09.2019

https://www.morgenweb.de/startseite_artikel,-lokalsport-mannheim-erst-der-sonntag-bringt-punkte-_arid,1514899.html